

## Erläuterungsbericht zum Antrag auf Einleitung von Niederschlagswasser

- zur Einleitung von Niederschlagswasser in den Untergrund
- zur Einleitung von Niederschlagswasser in einen Wasserlauf: .....  
Name des Gewässers

### 1. Antragsteller/in:

Name	Vorname
------	---------

### 2. Beseitigung des klärpflichtigen Abwassers:

Häusliches und gewerbliches Schmutzwasser sowie klärpflichtiges Niederschlagswasser

Das klärpflichtige Abwasser des zu entwässernden Grundstückes wird:

- dem öffentlichen Kanal zugeführt
- einer Kleinkläranlage zugeführt
- einer abflusslosen Sammelgrube zugeführt
- Klärpflichtiges Abwasser fällt nicht an
- Sonstiges: .....

### 3. Angaben zur Herkunft des Niederschlagswassers

**Handelt es sich um eine vorhandene oder geplante Bebauung?**

- Vorhandene Bebauung       Erweiterung: .....
- geplante Bebauung

**Lage der Flächen, auf denen das Niederschlagswasser anfällt:**

- in einem Wohngebiet
- Gewerbe- oder Industriegebiet .....  
Angabe zur Nutzung
- Sonstiges: .....

**Angabe der anzuschließenden Flächen:**

Typ	Befestigungsart	Größe
Dachflächen:		m <sup>2</sup>
Terrassenflächen:		m <sup>2</sup>
Hofflächen:		m <sup>2</sup>
PKW-Stellplätze:		m <sup>2</sup>
sonstige Flächen:		m <sup>2</sup>

## 4. Angaben zur Ausbildung der Versickerungsanlage

### Angaben zu eventuell vorgeschalteten Anlagen:

- Regenauffangbecken mit insgesamt .....m<sup>3</sup> Inhalt
- Filter, Typ: .....
- Teich                       abgedichtet       nicht abgedichtet
- Überlauf erfolgt       in Kanal               zur Versickerung

### Angaben bei Versickerungsanlagen:

- Flächenversickerung über die bewachsene Bodenschicht
- Muldenversickerung über die bewachsene Bodenschicht
- Mulden-Rigolenversickerung ohne Verteilerrohr
- Mulden-Rigolenversickerung mit Verteilerrohr (mind. DN 300)
- Rigolenversickerung ohne Verteilerrohr
- Rigolenversickerung mit Verteilerrohr (mind. DN 300)
- Rohrversickerung (Drainage)
- Schachtversickerung (nur als Ausnahme, Begründung erforderlich)
- Andere Versickerungsanlage: .....
- Abstand von vorhandener Bebauung: ..... m
- Überlauf erfolgt       in Kanal               schadlos ins Gelände

### Angaben bei Einleitungen in einen Wasserlauf:

- geschlossene Rohrleitung Innendurchmesser ..... mm zum Vorfluter
- offenes Gerinne zum Vorfluter

## 5. Angaben zur Menge des einzuleitenden Niederschlagswassers

- gemäß beiliegender hydraulischer Berechnung
- hierbei angesetzte Regenspende: ..... Liter pro Sekunde und Hektar
- Einleitungsmenge ..... Liter pro Sekunde

## 6. Angaben zur Hydrologie

- Lage außerhalb von Wasserschutzgebieten
- Lage innerhalb der Wasserschutzzone       II       III       IIIa       IIIb  
der Wassergewinnungsanlage: .....
- Flurabstand zwischen Sickerebene der Versickerungsanlage und maximalem Grundwasserspiegel: ..... m
- Aufbau des vorhandenen Untergrundes: .....  
.....
- Durchlässigkeitsbeiwert:  $k_f = \dots\dots\dots$  m/s

## 7. Sonstige Angaben

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Antragsteller/in:

Ort, Datum
Unterschrift

Planverfasser/in:

Ort, Datum
Unterschrift